

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 20.

Samstag den 24. Januar

1857.

Die am 24. v. M. stattgehabte Versteigerung der Chausseeunterhaltungs-
Arbeiten im hiesigen Amtsbezirke hat, soweit die Gebote die Etatsansätze
übersteigen, die höhere Genehmigung nicht erhalten, weshalb hierdurch
zur nochmaligen Versteigerung des Anfahrens, Zerkleinern und Auf-
bringens von circa 60 Cubic-Ruthen Steine anderweiter Termin auf
Dienstag den 3. Februar l. J. Morgens 9 Uhr

anberaumt wird.

Wiesbaden, den 21. Januar 1857.

Herzogl. Verwaltungsamt.
Ferber.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve des
Jacob Kalb, sowie deren Kinder und Enkel dahier ihr in der Schwal-
bacherstraße zwischen Johann Nögler 2r und Philipp Friedrich Wittve
belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Nebengebäuden, Hofraum und
Garten, sowie ein in hiesiger Gemarkung gelegenes Grundstück, als:

Stadtno. Ath. Sch. Gl.

4428 22 7 1 Ader am Dopheimerpfad zw. Christ. Scheerer und
Wilhelm Kimmel 3r

in dem Rathhause dahier mit obervormundschaftlichem Consense zum
zweiten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 23. December 1856. Herzogl. Landoberschultheißerei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Friedrich
Müller Eheleute von hier ihre in der Schulgasse zwischen Conrad Merten
und Schreinermeister Hofmann's Erben belegene Hofraithe in dem Rath-
hause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 20. Januar 1857. Herzogl. Landoberschultheißerei.
238 Westerbürg.

Die Stelle eines Brunnenmeisters und Schlosserwerkmeisters in hiesiger
Anstalt ist mit dem 28. Februar l. J. neu zu besetzen. Es ist mit dieser
Stelle neben freier, sehr guter Verpflegung ein baarer Gehalt von
100 — 180 fl. verbunden.

Geprüfte Schlossergefellen, welche geneigt sind obige Stelle anzunehmen,
haben sich binnen 3 Wochen persönlich bei der unterzeichneten Stelle zu
melden und dabei Zeugnisse über ihre Fähigkeit wie Betragen vorzulegen.

Sichberg, 17. Januar 1857. Die Direktion der Heil- und Pflegeanstalt.
81 Dr. Gräfer.

Bekanntmachung.

Für den Casernenbau in Viebrich werden nachfolgende Gegenstände zur Lieferung hiermit ausgeschrieben:

- 1) 100,000 Stück hartgebrannte, nicht verglaste, scharfkantige, ganz kalkfreie Zieglerbacksteine 8", 7 lang 4", 2 breit 2", 2 dick,
- 2) 2000 Stück Rüstklammern 1—1½ Pfund schwer,
- 3) 1000 Stück Rüstbleche 1½" stark 16' lang,
- 4) 60 Rüstböcke (nach Zeichnung),
- 5) 1000 Stück Schalbord (Dachbord),
- 6) der Bedarf an Nägel und Stiften, als: Reistnägel, Speicher-, Schlosser-, Rohr- und Decknägel. — Stiften von allen im Handel vorkommenden Sorten. Die Auerbietungen sind per mille und Pfund per Sorte anzugeben und Musterkarten einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen ic. sind auf dem Bau-Bureau dahier einzusehen.

Die Auerbietungen sind bis zum 31. d. M. unter der Adresse „Submission auf — —“ bei der unterzeichneten Behörde einzugeben.

Viebrich, den 17. Januar 1857.

419

Herzogliche Casernen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 17. d. M. abgehaltene Holzversteigerung ist nur theilweise und zwar für die Wellen, Wurzeln und versehbare Bäume genehmigt.

Viebrich, den 22. Januar 1857.

502

Herzogliche Casernen-Verwaltung.

Submission auf Steinkohlen.

Für unterzeichnete Behörde sind vom 15. Mai a. c. bis 15. September 2200—2500 Malter Ziegelfohlen zu liefern.

Die Accordsbedingungen sind bei der unterzeichneten Behörde einzusehen und die Auerbietungen bis zum 15. Februar a. c. dahin einzusenden.

Viebrich, den 22. Januar 1857.

503

Herzogliche Casernen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Januar und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Rabenkopf:

32 eichene Stämme von 1447 Cubicfuß,

13 buchen " " 521

1 Hainbuchen-Stamm von 22 Cubicfuß,

13½ Klafter eichen Scheitholz,

8¼ " " Brügelholz,

144½ " buchen Scheitholz,

40¼ " " Brügelholz,

5280 Stück buchene Wellen,

550 " eichene Wellen,

63½ Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Wiesbaden, den 14. Januar 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Samstag den 24. Januar Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der Beifuhr des Brennholzbedarfes pro 1857/58 für die hiesige
und Viebrücker Garnison, in der Infanterie-Caserne. (S. Tagbl. No. 13.)

Nächsten Dienstag den 27. Januar werden in der neuen Colonnade dahier
die daselbst früher zu einer Badeanstalt gedienten Apparate und Geräthe,
bestehend in einem Heizkessel mit Krähnen, Rost und Kupferrohr, dann
3 Dampfkrähnen, Leitungsröhren von Blei, ein hölzernes Reservoir und
mehrere marmorne Bädereinfassungen, sowie mehrere Fenster und anderes
Gehölz öffentlich versteigert.

387

Die Curhaus-Verwaltung.

Seit 3 Monaten lebt hier eine arme Frau S. mit 4 kleinen Kindern,
welche in allen weiblichen Arbeiten, namentlich im Weißzeugnähen erfahren
ist. Für sie bitten wir die hiesigen Einwohner dringend um Arbeit.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Köppler.

423

Für den Sparverein Lit. A. sind

11 Kurheffische 40 Thlr. Loose:

Serie 1555 No. 38,852, 38,853, 38,854,

Serie 3333 No. 83,301,

Serie 4641 No. 116,019, 116,020, 116,024, 116,025,

Serie 5863 No. 146,570, 146,571, Serie 6006 No. 150,148;

5 Darmstädter 50 fl. Loose:

No. 11,989, 23,735, 113,817, 113,826, 113,970;

12 Schaumburg-Lippe'sche 25 Thlr. Loose:

Serie 66 No. 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3288, 3289,

Serie 931 No. 46,503, 46,505, 46,506, Serie 1124 No. 56,152;

für den Sparverein Lit. B.

2 Kurheffische 40 Thlr. Loose:

Serie 4641 No. 116,021, 116,022;

2 Darmstädter 50 fl. Loose:

No. 11,990, 23,742;

3 Schaumburg-Lippe'sche 25 Thlr. Loose:

Serie 66 No. 3286, 3287, Serie 932 No. 46,504,

für die Monate December und Januar angekauft und heute bei Herzogl.
Landesbank deponirt worden.

Rückständig mit Einzahlungen für Lit. B. sind die Inhaber der Aktien:

No. 49, 50, 51, 52, 53, 54, 175, 176, 186, 187, 188, 189, 190, 191,
192, 193, 194, 195, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219,
236, 237, 238, 239, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 295, 296, 297,
298, 299, 300, 301, 302, 310, 312, 313, 314, 315, 318, 328, 329,
330, 331, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 375,
376, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403,
404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416,
419, 420, 429, 430,

welche hiermit unter Hinweisung auf den §. 6 der Statuten aufgefordert
werden, die fälligen Beiträge baldigst an den Kassirer gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1857.

Der Rechner des Vereins:

August Roth.

Heute Abend

6512

Geselliger Verein.

Morgen Sonntag den 25. Januar

Harmonie - Musik

505

bei H. Engel.

Heute Abend präcis 6 Uhr:

Ha! diese Sonne!

506

Sibirsky.

Sonntag den 25. Januar

478

und die folgenden Tage



Salvator-Bier



im

Lämmchen auf dem Markt.

Heute Samstag

Leberflös und Sauerkraut

507

bei Heinrich Engel.

Heute Abend

Töppen-Has in der Stadt Kreuznach

508

bei J. H. Pfaff.

Concert à la Strauss

morgen Sonntag den 25. Januar

im **Hôtel Barth** in **Castel.**

Anfang 3 Uhr. Entrée 9 fr. per Person.

A. Parlow,

5922

Kapellmeister im Kgl. Preuss. 34. Infanterie-Regiment.

Gesang - Verein „Corcordia“.

Morgen Sonntag präcis 2 Uhr Probe.

509

Den 1. und 2. März geht das **Preißfegelschießen** in Mosbach zu Ende, wozu die Betheiligten höflichst eingeladen sind.
510 **F. K.**

Bestellungen auf die
„Mittelrheinische Zeitung“
für die Monate **Februar** und **März** zu 1 fl. 10 fr.
werden baldigst erbeten.

511

Die Expedition der Mittelrh. Zeitung.

Der heutigen Nummer ist ein Prospectus der billigsten Muster-
Zeitung für Damen, der **„Penelope“** beigegeben, und empfehle
ich denselben, sowie dessen Rückseite zu gefälliger Brachtung.
352 **Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth.**

Schwarze und grüne **Thee's** in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr.
bis 7 fl. per Pfund bei **F. A. Ritter.** 2695



Die rühmlichst bekannten

Rettig-Bonbons

für Husten und Brustleidende von Joh. Philipp Wagner in
Mainz sind **nur allein** zu haben:

extrafein in Schachteln à 18 fr.

erste Qualität in Paqueten „ 14 „

zweite „ lose per Pfund „ 56 „

512

bei **A. Quersfeld**, Langgasse.

Zu der am 2. Februar a. c. stattfindenden großen Ziehung der
Herzoglich Nassauischen fl. 25 Loose
sind Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 2. 30 fr.
das Stück zu haben bei
385 **Hermann Strauss**,
Sonnenberger Thor No. 6.

Den vielseitigen Anfragen zu begegnen, die ergebene Anzeige, daß die
erwartete Sendung **Fichtennadelnwatte** angekommen ist.
269 **C. Leyendecker & Comp.**

Englischer und französischer Unterricht wird ertheilt von
Fräulein **Wiggins**,
169 Louisenstraße No. 25 bei Herrn Lebendecker.

Eine frische Sendung **Gummischuhe** bester Qualität ist wieder angekommen und zu äußerst billigen Preisen zu haben bei
513 **Fr. Dörr**, kleine Burgstraße No. 3.

Ein **Kanapee**, sowie ein **Kommod** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 514

Eine schön schlagende **Amsel** und **Lerche** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 515

Ein sehr gut erhaltener 6 $\frac{1}{2}$ octaviger **Flügel** steht wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen bei
463 **H. Barth**, im Bayerischen Hof.

Ein gut erhaltener kupferner **Waschkeffel**, ein **Transportirherd** und ein einthüriger **Kleiderschrank** sind zu verkaufen. Zu erfragen Geisbergweg No. 11 im zweiten Stock. 462

Römerberg No. 27 sind einige Karrn **Ruhdung** zu verkaufen. 465

Zwei Schüler können **Kost** und **Logis** erhalten kl. Schwalbacherstraße No. 1, eine Stiege hoch links. 516

Stellen = Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. 423

Ein Mädchen, das schön Weißzeug nähen kann, kann eine dauernde Stelle finden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 482

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht auf Anfang Februar eine passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 517

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Kleidermachen erlernt und bügeln kann, sucht eine passende Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 518

4 — 5000 fl. sind bis April auf Güter zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 483

2000 fl. liegen auf 5. Februar l. J. zum Ausleihen bereit. Näheres darüber in der Expedition d. Bl. 519

Schwalbacherstraße No. 24 ist die Bel-Étage, bestehend in einem Salon, 2 schönen Schlafzimmer, 3 anderen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermietben. Das Nähere ist im Commissions-Bureau der Herren **C. Lebendecker & Comp.** zu erfragen. 415

Wiesbaden, 23. Januar. Bei der gestern in Frankfurt beendeten Ziehung der dritten Klasse 131. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigegebenen Hauptpreise: No. 19,405 fl. 2000; No. 19,066 fl. 1000.

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Epiphania.

Predigt Vormittags 9 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Decan Eibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Eibach.

Katholische Kirche.

25. Januar. 3. Sonntag nach Epiphania.

Vormittag: 1te h. Messe	7 Uhr.
2te h. Messe	8 "
Hochamt und Predigt	9 $\frac{1}{2}$ "
Letzte h. Messe	11 $\frac{1}{2}$ "

Nachmittag: Vesper 2 "

Werktag: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend Salve und Beichte um 5 Uhr.

Deutschkatholischer Gottesdienst.

Sonntag den 25. Januar Vormittags 10 Uhr im Saale des Pariser Hofes in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe. 66

Räthselaufgabe.

„Wie alt bist Du?“ wurde Jemand gefragt. Dieser antwortete: „Jetzt bin ich doppelt so alt als Du, vor 15 Jahren aber war ich 7 mal so alt, als Du damals warst.“ — Wie alt ist Jeder?

Auflösung der Räthselaufgabe in No. 14.

Die Einnahme betrug 420 Thlr., der der Frau bewilligte 6te Theil mithin 70 Thlr.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 24. Januar: Lucia von Lammermoor. Große heroische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Donizetti.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag den 25. Januar: Gustchen vom Sandkrug. Dramatischer Scherz mit Gesang von Görner. Gustchen: Fräulein Wirth vom Stadttheater in Köln als Gast. Hierauf: Doktor Faust's Hauskäppchen, oder: Die Herberge im Walde. Posse mit Gesang in 3 Akten von F. v. Hopp. Musik von W. Hebenstreit.

Der Text von Doktor Faust's Hauskäppchen ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 6 kr. zu haben.

Frankfurter Börse vom 23. Januar 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	78 1/4	77 3/4	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien			
"	50/0 ditto von 1852	78 1/4	77 3/4	incl. Fr. 225 Einzabl.	275 1/2	273 1/2	
"	50/0 ditto in S. b. R.	89	88 1/2	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien			
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	79 3/8	79 1/8	50/0 Elisabethen "	198	197 1/2	
"	50/0 Lmb. i. S. L. à 24kr.	89 3/8	89 3/8	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	92 3/4	92 1/4	
"	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	68 1/2	68	Cöln-Minden "			
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm	68		40/0 Ludwigsh.-Bëxbach. "	146 1/4	145 3/4	
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	57 3/8	56 7/8	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg	105 1/2	105	
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.			4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien	100 1/4	100	
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	85 3/4	85 1/4	Kurfürstlich F. W. Nordbahn			
"	4 1/2 0/0 ditto	100 1/8	99 3/8	Taunusbahn-Actien	358	356	
Spanien.	1 1/4 0/0 neue Différés	23 9/16	23 7/16	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	78	77 1/2	
"	30/0 innere Schuld	37 1/4	37	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.	78 1/2	78	
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale						
"	40/0 Holländische						
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28 kr.	56	55 1/2	Anlehens-Loose.			
"	4 1/2 0/0 ditto	98 3/4	98 1/4	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	124 1/2	124	
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen		90	" 40/0 fl. 250 " v. 1854	102 1/4	101 3/4	
"	40/0 ditto	95 1/4	94 3/4	Mailand-Como fl. 14			
"	4 1/2 0/0 ditto	101 1/2	101	2 1/2 0/0 neue Prämienscheine	117	116 1/2	
Würtemb.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	92 1/8	91 5/8	Badische fl. 50 von 1840	85 1/8	84 7/8	
"	4 1/2 0/0 ditto	102 3/4	102 1/4	" fl. 35 von 1845	50 1/2	50	
Kurhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	102	101 1/2	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	113 1/2	113	
Gr.Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	91 3/4	91 1/4	" fl. 25	36 3/4	36 1/4	
"	40/0 ditto	99 1/2	99	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	40	39 3/4	
"	4 1/2 0/0 ditto	102 1/2	102	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	34 1/2	34	
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	92 1/2	92	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25	29	28 1/2	
"	4 1/2 0/0 ditto	102 3/4	102 1/4	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.	43 1/2	43	
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	91 1/4	90 3/4	Vereins-Loose fl. 10	9 3/8	9 3/8	
"	40/0 ditto	98 3/4	98 1/4				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	82 3/4	82 1/4	Wechsel			
"	3 1/2 0/0 ditto	92	91 1/2	In fl. süddeutscher Währung.			
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28				Amsterdam fl. 100	100 1/2		
50/0 " " " " " "				Augsburg fl. 100	120	119 3/4	
60/0 Nordam. Stocksrückz. 1868			109 1/2	Berlin Thlr. 60		105	
60/0 St. Louis City Bonds				Bremen 50 Thlr. Lsd.	96 3/8		
70/0 " County Bonds				Hamburg M. B. 100	89 1/8	88 7/8	
				London Lst. 10	117 1/4	117	
				Paris Frs. 200	93	92 3/4	
				Wien fl. 100	112 5/8	112 3/8	
				Diskonto		4 1/2 0/0	
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.		Geber.	Nhm.
K. K. Oestr. Bankactien	1155	1150		Pistolen	fl.	9	41
" " Credit-Actien	182	180		" Preussische	"	9	56 1/2
Leipziger-Credit-Bank	95 1/4	94 3/4		Holländ. 10 fl. Stücke	"	9	44 1/2
Bayerische Bankactien				Rand-Ducaten	"	5	31 1/2
Weimarische Bankactien				20 Frankenstücke	"	9	19 1/2
Darmstädter Bankactien	311	309		Englische Sovereigns	"	11	43
Bank für Süddeutschland	266	265		Preussische Thaler	"		
Mitteldeutsche Creditactien	96 1/4	95 3/4		" Cassenanw.	"	1	45 1/4
Internationale-Bank i. Luxemb.	495	490		Diverse Cassenscheine	"	1	43 1/4
Frankfurter Bankactien	109 1/2	109		5 Franken Thaler	"	2	20 1/2
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	507	502					
" " d. Gesell. Pereire	558	558					